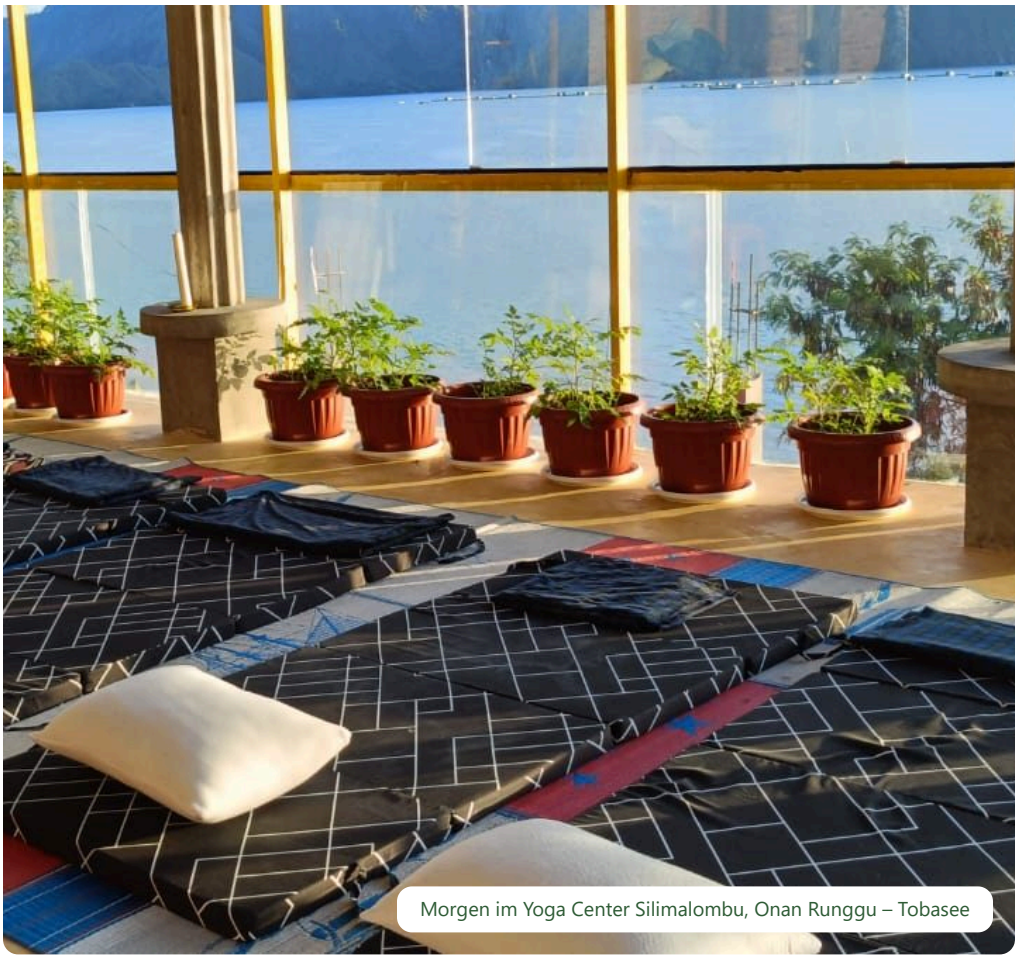
Mangga Samosir News

AUSGABE 3 · NOVEMBER 2026 · SAMOSIR · TOBASEE

SONDERAUSGABE · TOURISMUS-SEMINAR SAMOSIR · 27. NOVEMBER 2026

Neun Schritte zu einem gastfreundlichen Samosir

- Bus, Schiff und Seilbahn zum See
- Saubere Dörfer, saubere Luft
- Künstlicher Regen in der Blütezeit
- Mangoblatt-Tee · Miranda



Morgen im Yoga Center Silimalombu, Onan Runggu – Tobasee

GRUSS DER REDAKTION

Horas, liebe Seminarteilnehmer!

Diese Ausgabe haben wir für das Tourismus-Seminar des Kabupaten Samosir am 27. November 2026 im Hotel Labersa vorbereitet. Wir danken Bapak Bupati Vandiko T. Gultom und der Leiterin des Amts für Kultur und Tourismus, Ibu Tetti Naibaho, die Verwaltung, Unternehmen und Bevölkerung zusammenbringen.



Ratna beim *Aerial Yoga* auf Bali.

Der erste Teil enthält **neun Vorschläge** aus unserer täglichen Erfahrung mit Gästen (Seiten 3–12). Der zweite Teil erzählt von einer schwierigen Saison im Mangogarten: Rauch, Regen an jedem Tag – und künstlicher Regen mitten in der Blütezeit (Seiten 13–18).

Unsere Vorsitzende Ratnauli Gultom ist gerade von einer Yoga-Ausbildung auf Bali zurückgekehrt – man lernt nie aus. Sie hat am 20. September Geburtstag; am Tag danach begann das Flugzeug, über dem Tobasee Wolken zu impfen – ein Geschenk, um das sie nie gebeten hat.

Inhalt dieser Ausgabe

Neun Schritte zu einem gastfreundlichen Samosir 3
Anreise: Bus, Schiff, Silangit, eine Informationsstelle 4
Dorf: Müll wird zum Geschäft, erzogene Hunde 8
Saubere Luft und verlässliche Jahreszeiten 10
Traditionelle Getränke: Rechtssicherheit und Tuak-Pfad 11
Volle Blüte, grauer Himmel: Rauch, Regen und Ernte 13
Künstlicher Regen für Aluminium – Schaden für die Bauern 16
Gesichter von Silimalombu: Miranda Gultom 19
Unser Produkt: Mangoblatt-Tee 21
So diskutieren Sie mit 23

Mangga Samosir News · Ausgabe 3 · November 2026 · deutsche Übersetzung
Herausgegeben vom Ecovillage Silimalombu für Mitglieder und Freunde der MPIG Mangga Samosir · Verantwortlich: Ratnauli Gultom · Desa Silimalombu, Kec. Onan Runggu, Kab. Samosir 22394 · WhatsApp +62 812 6085 8209

SONDERAUSGABE · TOURISMUS-SEMINAR

Neun Schritte zu einem gastfreundlichen Samosir



Bapak Bupati Vandiko T. Gultom mit Bürgern und Tourismusanbietern auf einem Schiff auf dem Tobasee (Foto: Silimalombu).

Das Seminar will „konkrete Schritte" für den Tourismus auf Samosir erarbeiten. Als kleiner Betrieb in Onan Runggu möchten wir dazu beitragen – mit neun Vorschlägen aus unserer täglichen Erfahrung mit Gästen.

1	· Ein pünktlicher Bus vom Flughafen zum See	4
2	· Linienschiffe entlang der Küste Samosirs	5
3	· Von Silangit direkt zum See	6
4	· Eine Stelle für Information und Buchung	7
5	· Müll nicht verbrennen – Müll wird zum Geschäft	8
6	· Erzogene Hunde, ruhige Dörfer	9
7	· Saubere Luft und verlässliche Jahreszeiten	10
8	· Rechtssicherheit für Samosirs traditionelle Getränke	11
9	· Tuak-Pfad Tomok – Silimalombu	12

Guter Service beginnt, bevor der Gast ankommt – am Flughafen, im Bus, auf dem Schiff, auf der Dorfstraße. Alle Vorschläge haben wir ausführlicher auf laketoba.net beschrieben; jede Seite hat einen QR-Code.

Ein pünktlicher Bus vom Flughafen zum See

Touristen lieben den Tobasee. Doch wer in Kualanamu landet, fragt zuerst: Wann fährt der Bus, wie lange dauert es, wo steige ich aus – und kann ich jetzt schon einen Platz buchen?

Ein guter Anfang ist gemacht: Der Bus von Sejahtera fährt täglich vom Terminal Amplas zum Hafen Ajibata, und es gibt Minibusse vom Flughafen. Was noch fehlt, ist ein fester, verlässlicher Fahrplan, den auch Gäste aus dem Ausland buchen können.

Unser Vorschlag: eine Buslinie Tobasee

- **Terminal Amplas**, Medan
- **Flughafen Kualanamu (KNO)**
- **Mautausfahrt Tebing Tinggi** · **Ausfahrt Sinaksak**
- **Panei** · **Pantai Bebas Parapat**
- **Hafen Ajibata** – mit Anschluss an das Schiff nach Samosir

- **Alle 2 Stunden**, mit minutengenauem Fahrplan – auch sonntags und an Feiertagen.
- **Bequeme Busse**: Klimaanlage, Gepäckraum, ein Sitz für jeden Fahrgast.
- **Online buchen**, auch mit internationaler Karte bezahlen.
- **Bus und Schiff warten aufeinander** in Ajibata.

Für Busunternehmer ist das eine Chance: feste Fahrgäste das ganze Jahr – denn Gäste kommen, wenn sie sich auf den Fahrplan verlassen können.

So kommt man heute zum Tobasee – alle Wege, Preise und Kontakte
laketoba.net/directions

Linienschiffe entlang der Küste Samosirs



So ein Schiff passt zum Tobasee: das Solarschiff „Neckarsonne“ in Heidelberg – Sonnenkraft, geräuschlos, mit Restaurant an Deck. Foto: 4028mdk09, Wikimedia Commons (CC BY-SA 3.0), commons.wikimedia.org/wiki/File:Solarschiff_Heidelberg.JPG

Viele Touristendörfer auf Samosir liegen am Seeufer. Doch die Boote zwischen diesen Dörfern fahren meist erst, wenn sie voll sind – oder wenn man sie chartert.

Unser Vorschlag: **ein Linien-Passagierschiff alle 2 Stunden** von Silimalombu über Lontung, Tomok und Tuktuk bis Siallagan in Ambarita – und zurück. Mit festem Fahrplan können Gäste an einem Ort übernachten und andere Orte erkunden: in Tomok essen, in Tuktuk einkaufen, in Siallagan die steinernen Gerichtsstühle ansehen. Auch die Dorfbewohner können damit zum Markt und zur Schule fahren.

Für Bootsbesitzer: fester Fahrplan heißt festes Einkommen. Zum Start genügt ein gemeinsamer Fahrplan – an jedem Steg und im Internet. Solarschiffe können folgen: ohne Benzin, ohne Geruch, ohne Lärm.

Boote in Silimalombu – Transfer, Miete und Preise
laketoba.net/tours-transfers-rentals

IDEE FÜR SAMOSIR · 3 · FLUGHAFEN SILANGIT

Von Silangit direkt zum See

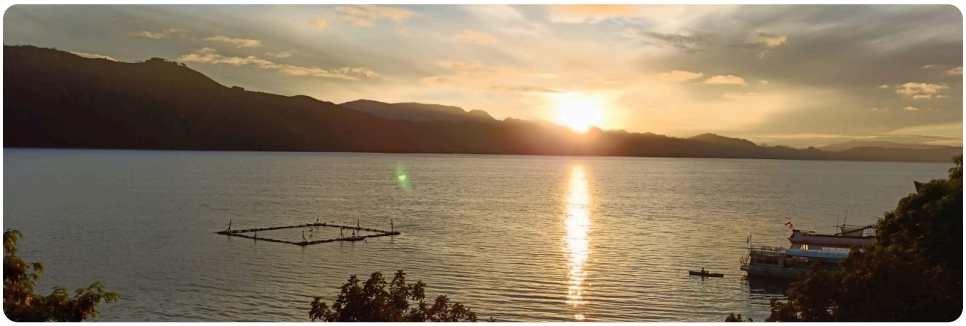
Vom Flughafen Silangit zum Strand von Meat am Tobasee sind es nur rund 5 Kilometer. Diese kurze Strecke kann selbst zur Attraktion werden.

Seilbahn Silangit – Meat

Eine Einseil-Umlaufbahn (*mono-cable ropeway*), wie sie etwa die österreichische Firma Doppelmayr baut, bringt Gäste in ±15 Minuten hinunter zum See – samt Gepäck, ohne Wartezeit. Sie schafft bis zu 5.000 Personen pro Stunde. Die Baukosten schätzen wir auf etwa 6 Millionen US-Dollar; eine Seilbahn hält Jahrzehnte.

Solarschiff mit Restaurant

Von Meat bringt ein großes Solarschiff die Gäste nach Balige, Samosir und Parapat – ruhig, sauber, mit Essen an Bord. Ein Beispiel gibt es in Heidelberg: Der Solar-Katamaran „Neckarsonne" fährt mit etwa 250 Fahrgästen auf dem Neckar, geräuschlos und ohne Abgase.



Unser Vorschlag: Der Kabupaten lädt – zusammen mit den Nachbarkreisen und der Tobasee-Behörde (Badan Otorita Danau Toba) – Unternehmen ein, Seilbahn und Solarschiffe zu bauen und zu betreiben – als öffentlich-private Partnerschaft (KPBU), sodass der Kreishaushalt nicht belastet wird.

Ganzes Konzept: Zugang zum Tobasee – Seilbahn, Solarschiff, Karte
laketoba.net/development-lake-toba

IDEE FÜR SAMOSIR · 4 · INFORMATION

Eine Stelle: leicht hin und leicht zurück

Bevor sie ein Hotel buchen, fragen alle Touristen: Wie komme ich hin – und wie komme ich wieder zurück?

Heute sind die Antworten über viele Orte verstreut. Fahrpläne von Fähren und Bussen sind schwer zu finden, und nach der Erfahrung unserer Gäste können ausländische Touristen Fährtickets online kaum buchen.

Unser Vorschlag: eine Informationsplattform Tobasee

- **Alle Anbieter** an einem Ort: Bus, Sammeltaxi, Fähre, Ausflugsboot, Auto- und Motorradverleih – mit Kontakt und Link.
- **Aktuelle Fahrpläne**, auf Indonesisch und Englisch.
- **Buchbar und bezahlbar** auch für ausländische Gäste – mit Pass und internationaler Karte.
- **Gemeinsam betrieben**: Tourismusamt, Verkehrsamt, ASDP, Transportunternehmen und Hotels.

Ein kostenloses Werkzeug für den Anfang gibt es schon: **Wikitravel**, ein Reiseführer, den jeder in allen Sprachen ergänzen kann. Die Tobasee-Seite dort aktualisieren wir seit 2018 – jeder Kreis, jeder Bezirk und jedes Dorf kann eine eigene Seite bekommen.

Projekt Wikitravel Tobasee – so füllt man den kostenlosen Reiseführer
laketoba.net/development-lake-toba/wikitravel

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Schicken Sie Fahrplan und Kontakt Ihres Transportunternehmens – wir nehmen sie auf laketoba.net auf.

Frage an Sie: Was ist für Ihre Gäste am schwierigsten auf dem Weg nach Samosir?

QR-Code scannen → WhatsApp **#MTN03-AKSES**

Müll nicht verbrennen – Müll kann ein Geschäft werden

Der Rauch von verbranntem Müll ist der erste Gruß, den kein Tourist haben will. Man riecht ihn weit – im Dorf, am Strand, entlang der Straßen.

Offenes Verbrennen von Müll ist eigentlich schon durch das Abfallgesetz (UU 18/2008) verboten. Was jetzt fehlt, ist ein einfacher Ausweg für jeden Haushalt – und getrennter Müll ist tatsächlich etwas wert.

Drei Geschäftsideen

- **Nassmüll → Kompost.** Küchen- und Gartenreste werden zu Kompost, der an Bauern und Gärtner verkauft wird.
- **Plastik → Geld.** Nach Sorten getrenntes Plastik hat beim Händler einen Preis. Eine Dorf-Müllbank kann es sammeln.
- **Restplastik → Brennstoff.** Eine Pyrolyseanlage macht aus gemischtem Plastik Heizöl – ein Gemeinschaftsbetrieb für BUMDes oder Genossenschaft.





Aus Obst- und Gartenresten: Eco-Enzym (natürlicher Reiniger) und Komposttee aus Silimalombu.

In Silimalombu trennen wir Glas, Eisen, Aluminium, PET und PE, Karton und Batterien und verwenden alles wieder, was noch brauchbar ist.

Unsere Idee: ein Lastwagen, zwei Richtungen. Ein gelber Lastwagen holt nach festem Plan Nassmüll von Märkten, Hotels, Restaurants und Haushalten – und bringt auf derselben Tour Kompost zu Bauern und Gärten. Startkapital etwa 1 Milliarde Rupiah, 6 Arbeitskräfte, ±2–3 t Nassmüll pro Tag, ±200 t Kompost im Jahr; ab dem zweiten Jahr trägt sich der Betrieb selbst *(Schätzung der Redaktion)*. So lässt sich auch das Verbrennungsverbot durchsetzen.

Ganzes Konzept: Kompost-Lastwagen und Pyrolyse
laketoba.net/waste

Erzogene Hunde, ruhige Dörfer



Touristen wollen zu Fuß gehen: vom Homestay zum See, von Dorf zu Dorf. Doch auf vielen Wegen empfängt sie ein bellendes Rudel – und viele trauen sich nicht mehr.

Die Zahl der Hunde im Dorf wächst schnell. Eine Familie hat mehrere Hündinnen, dann ein Dutzend Welpen, die ohne Erziehung aufwachsen. Nachts gibt es fast stündlich ein „Hundekonzert" – Gäste und Kinder können kaum schlafen.

In Tuktuk gibt es schon eine Regel, die frei laufende Hunde verbietet. Wir schlagen für ganz Samosir einen Mittelweg vor: Hunde bleiben Teil des Dorfes. Ein erzogener Hund ist die „Dorfpolizei", die Haus und Vieh bewacht – entscheidend ist, dass der Hund weiß, wer sein Herr ist.

Unser Vorschlag: einfache Dorfregeln – Hunde nachts auf dem Hof oder angebunden, Tollwutimpfung für jeden Hund, eine Obergrenze. Unser A4-Flugblatt „Unser Dorf kann nicht schlafen!" darf kopiert und verteilt werden.

Hunde-Flugblatt – lesen und herunterladen (PDF)
laketoba.net/development-lake-toba/anjing-kampung

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Fordern Sie das Hunde-Flugblatt an oder erzählen Sie von einem Müllprojekt in Ihrem Dorf.
Frage an Sie: Wie regelt Ihr Dorf Müll und Hunde?
QR-Code scannen → WhatsApp **#MTN03-KAMPUNG**

Saubere Luft und verlässliche Jahreszeiten

In diesem Jahr haben zwei Dinge die Gäste ferngehalten: der Rauch der Waldbrände und Regen, der fast nicht aufhört.

Seit Anfang Oktober bedeckt Rauch aus dem südlichen Sumatra und aus Kalimantan den Tobasee – bis nach Singapur und Malaysia, woher viele Touristen kommen. Seit dem 21. September regnet es in Silimalombu jeden Tag. Zur selben Zeit wurden die Wolken über dem Tobasee geimpft, um den Seespiegel zu heben (Seiten 16–18). In Silimalombu gingen die Zimmerbuchungen um etwa 90 % zurück.

Werbung, Festivals und neue Hotels nützen wenig, wenn die Luft nicht atembar ist und das Wetter unberechenbar. Saubere Luft ist das grundlegendste Kapital des Tourismus.



Regen ohne Ende: Dachrinne in Silimalombu, 24. Oktober 2026.

Unsere Vorschläge

- **Nichts verbrennen** – weder Land noch Felder noch Müll; auch unser kleiner Rauch trägt bei.
- **Künstlicher Regen nur nach Beratung** mit Bauern und Tourismus, vorher angekündigt – und nicht in der Blütezeit und in den Ferien.
- **Luft- und Wetterdaten veröffentlichen**, jeden Tag – für Gäste und für uns selbst.

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Notieren Sie, wie viele Gäste in der Rauch- und Regenzeit abgesagt haben.

Frage an Sie: Was hat Ihr Betrieb in diesem Jahr verloren?

QR-Code scannen → WhatsApp **#MTN03-UDARA**

Tuak und Fruchtwein: geschützt, sicher, wertvoll

Tuak (Palmwein) gehört zur Identität der Batak Toba – im Lapo, bei Adat-Festen, im Dorf und in der Fremde. Doch derzeit bewegen sich Lapos und Hersteller traditioneller Getränke in einer rechtlichen Grauzone.

Deshalb haben wir einen **Entwurf einer Verordnung des Bupati über traditionelle vergorene und/oder destillierte Getränke aus Samosir** ausgearbeitet und Bapak Bupati übergeben. Mit dieser Perbup kann Samosir der erste Kreis werden, der seine traditionellen Getränke selbst regelt.

Rechtssicherheit
Registrierte, saubere Lapos haben eine klare Rechtsgrundlage.

Sicherheit
Kein Methanol mehr: jede Destillat-Charge wird im Labor geprüft.

Einkommen
Palmsaft, Mangos und Gartenerträge gewinnen an Wert.

Tourismus
„Zertifizierter Lapo Tuak Samosir", Wettbewerbe und Tuak-Festival.

Kostenlose Erfassung statt neuer Lizenz, Grundschulung von 1–2 Tagen im Dorf, 6 Monate Übergangszeit. Alkohol wird nicht an Minderjährige und nicht online verkauft.

Mangowein Mangga Samosir aus Fallobst: den Lizenzantrag haben wir Bapak Bupati am 3. Juni 2026 übergeben. Die Perbup kann allen Herstellern auf Samosir den Weg öffnen. 21+



Benny Situmorang in seinem Lapo Tuak in Lontung.

Entwurf Perbup traditionelle Getränke Samosir – Nutzen, Umsetzung, Zeitplan
laketoba.net/development-lake-toba/perbup-minuman-khas-samosir

Vom Whisky Trail zum Tuak-Pfad Tomok – Silimalombu



Lapo Rock'n'Roll von Benny Situmorang in Lontung: Tradition, und wie junge Leute den Abend genießen.

In Schottland gibt es den *Malt Whisky Trail*: Touristen fahren von Brennerei zu Brennerei, probieren, lernen und übernachten in den Dörfern ringsum.

Samosir hat den Stoff für etwas Ähnliches: Tuak, ein Getränk mit Geschichte und Geschichten. Die Idee: **Tuak-Pfad Tomok – Silimalombu**. Touristen kehren in saubere, freundliche Lapos ein, probieren frischen Tuak, hören die Geschichten der Palmsaftzapfer – und am Ende des Weges Wein und Brandy von Mangga Samosir. Das Linienschiff (Seite 5) bringt sie sicher zurück.





Die MPIG-Vorsitzende Ratnauli Gultom zu Besuch im Lapo Rock'n'Roll, Oktober 2026.

Video, 1 Minute – Besuch im Lapo Rock'n'Roll in Lontung **21+**

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Erzählen Sie uns von Ihrem Lieblings-Lapo an der Straße Tomok – Silimalombu.

Frage an Sie: Was muss es auf dem Tuak-Pfad geben, damit Touristen einkehren?

QR-Code scannen → WhatsApp `#MTN03-MINUMAN`

Volle Blüte, grauer Himmel



Blick von Silimalombu, 24. Oktober 2026: Die Berge am anderen Ufer verschwinden fast in Regen und Rauch.

Lange haben die Mangga-Samosir-Bäume nicht mehr so üppig geblüht wie in diesem Jahr. Doch seit Anfang Oktober ist die Sonne kaum zu sehen – und der Regen hört fast nicht auf.

Seit etwa 7. Oktober liegt Rauch von Wald- und Flächenbränden über dem Tobasee. Laut BMKG trägt der Wind ihn aus dem südlichen Sumatra heran; andere Berichte nennen auch Kalimantan. In Nordsumatra selbst wurden keine Brandherde gefunden. Die Sicht auf dem See betrug zeitweise nur ±500 Meter, die Fähren waren gestört. Derselbe Rauch lag auch über Singapur und Malaysia. Ende Oktober war die Luft ein paar Tage klar – Anfang November kam der Rauch zurück.

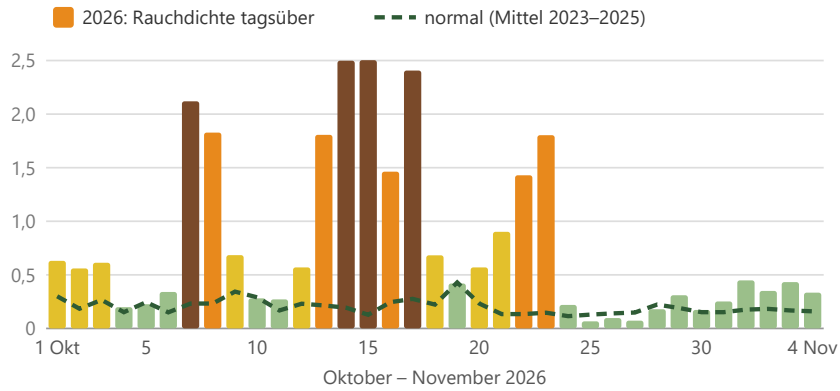
Dazu der Regen: Vom 1. Oktober bis 4. November fielen in Silimalombu ±340 mm – etwa **ein Drittel mehr** als üblich (Mittel der letzten zehn Jahre ±260 mm). Seit 16. Oktober gibt es zudem eine Wettermodifikation auf Anordnung des Gouverneurs – und schon vorher, vom 21. September bis 15. Oktober, wurden die Wolken über dem Tobasee geimpft, damit der Seespiegel steigt (Seite 16).

Molo litok aek di toruan, tingkiron ma tu julu.

Ist das Wasser flussabwärts trüb, sieh flussaufwärts nach. – Batak-Sprichwort

Der Rauch am Tobasee lässt sich nur dort bekämpfen, wo er entsteht: auf den Flächen, die abgebrannt werden.

Wie dunkel ist unser Himmel?



Rauch- und Staubdichte der Luft (*aerosol optical depth*), Mittel 8–16 Uhr, über Silimalombu. Etwa 0,2 = normaler Himmel; über 2 = die Sonne ist nur noch eine blasse Scheibe. Quelle: Satellitenmodell Copernicus (CAMS) über Open-Meteo.

±1/10
des direkten Sonnenlichts kam an den schlimmsten Tagen (14.–17. Okt.) noch an – Schätzung

173
Luftqualitätsindex (AQI) am 16. Oktober – „ungesund", fast viermal so hoch wie normal

Dunkler Himmel – kleine Früchte?

Mangos wachsen aus dem Zucker, den die Blätter mit Hilfe des Sonnenlichts bilden. Fehlt Licht, bilden die Blätter weniger Zucker. In Ölpalmplantagen in Jambi verringerte der Rauch 2015 das Sonnenlicht um etwa ein Drittel – und einige Monate später sank die Ernte um bis zur Hälfte. Untersuchungen an Mangos zeigen: Fehlt dem Baum die „Kraft" aus seinen Blättern, werden die Früchte leichter.

In Silimalombu kamen unsere Bienen kaum aus dem Stock. Bei feuchtem, trübem Wetter quillt der Mangopollen und löst sich schwer, und ständig nasse Blüten werden leicht von Pilzen befallen (Anthraknose). Wir fürchten, dass die Ernte im Januar–Februar 2027 geringer und die Früchte kleiner ausfallen, als diese Blüte versprochen hat. Ob es so kommt, zeigt erst die Ernte – **und wir werden sie gemeinsam mit Ihnen wiegen**.

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Fotografieren Sie jetzt einen Blüten- oder Fruchtstand in Ihrem Garten – und denselben Zweig nächsten Monat noch einmal.
Frage an Sie: Wie stehen Blüte und Bienen in Ihrem Garten dieses Jahr?
QR-Code scannen → WhatsApp **#MTN03-FESTIVAL**

HAUPTGESCHICHTE · IM GARTEN

Viele Blüten, wenig Früchte



Silimalombu, 8. November 2026: Die Blüten der Mangga Samosir sind vertrocknet – nur ein paar junge Früchte.

Michael, Permakultur-Student aus Hongkong, kam nach Silimalombu, um unseren Wald kennenzulernen – vor allem die Mangos, aber auch Kaffee und Kakao. In Hongkong baut er selbst Kaffee an.



Michael aus Hongkong.

Auf seinen ersten Gängen durch den Wald sah er so viele Mangobäume und fragte: Wie wachsen die Mangos dieses Jahr, bei dem veränderten Klima? Am 8. November 2026 zeigten wir ihm unsere Bäume.

Was wir sahen, war traurig: Die Bäume blühten sehr üppig, aber wegen des Regens haben sich nur ganz wenige Früchte gebildet. Die vorhandenen Früchte sind noch sehr klein, und viele Blüten verfaulen. Ohne Sonne fliegen die Bienen nicht, und der Regen wäscht den Pollen aus den Blüten. Wir vermuten, dass es rund um den Tobasee überall so aussieht.





Üppige Blüte, kaum Früchte – Zweig für Zweig dasselbe.

HAUPTGESCHICHTE · KÜNSTLICHER REGEN

Künstlicher Regen in der Blütezeit – für wen?

Am 21. September 2026, als die Mangga-Samosir-Bäume zu blühen begannen, startete ein kleines Flugzeug vom Flughafen Silangit. Sein Auftrag: die Wolken über dem Tobasee zu impfen, damit mehr Regen fällt.

Diese Wettermodifikation (OMC) führten **BMKG**, **Perum Jasa Tirta I** und **PT Inalum**, das staatliche Aluminiumunternehmen, 25 Tage lang bis 15. Oktober 2026 durch. Ziel laut BMKG: den Seespiegel des Tobasees zu heben. Allein am ersten Tag, so BMKG, stieg der Wasserstand um 15 Millimeter.

Es war nicht das erste Mal in diesem Jahr. Vom 9. April bis 3. Mai 2026 lief schon dieselbe Operation – bis 29. April wurden 33 Impfflüge gezählt. Ergebnis laut BMKG-eigener Auswertung: Die Niederschläge im Einzugsgebiet des Tobasees nahmen zu, „besonders im Osten und Südosten, einschließlich der Insel Samosir".

Silimalombu liegt im Südosten der Insel Samosir – genau im Gebiet mit mehr Regen laut BMKG.

Der Zeitpunkt könnte nicht schlechter sein

September bis November ist die Blütezeit der Mangga Samosir. Gerade in diesen Wochen brauchen die Blüten Sonne, trockene Luft und fliegende Bienen. Das Wolkenimpfen fand mitten in dieser Zeit statt – und in den offiziellen Mitteilungen steht kein einziges Wort über die Obstbauern.

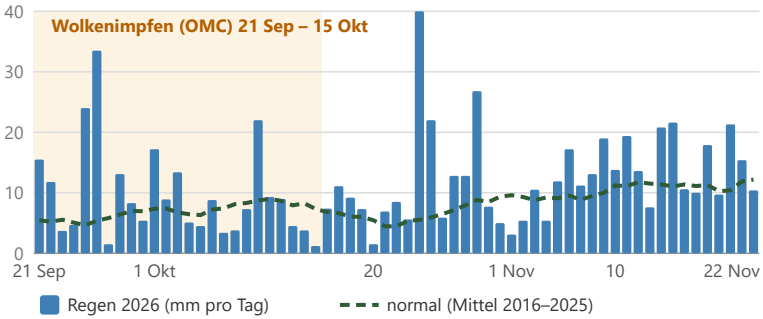
2×
Wolkenimpfen über dem Tobasee 2026: 9. Apr. – 3. Mai und 21. Sep. – 15. Okt.

0
Benachrichtigungen an Bauern auf Samosir, von denen wir wissen

Chronik 2026
9. Apr. – 3. Mai: erstes Wolkenimpfen · Sep.: Inalum nur 430 von 603 MW · 21. Sep.: zweites Wolkenimpfen beginnt, Mangobäume blühen · ab ±7. Okt.: Rauch der Waldbrände · 15. Okt.: Operation endet – Regen fällt weiter jeden Tag · Nov.: Blüten vertrocknet, kaum Früchte.

Video von Morita News über Inalum
Morita News: Medium der Yayasan Pencinta Danau Toba (YPDT)

Regen an jedem Tag



Täglicher Niederschlag in Silimalombu, 21. September – 22. November 2026. Gestrichelte Linie: Zehnjahresmittel 2016–2025. Quelle: Wetterdaten ERA5 (Copernicus) über Open-Meteo.

63 von 63

Tagen mit Regen (mehr als 1 mm) – das gab es in den letzten zehn Jahren nie

+43 %

Regen gegenüber normal: ±725 mm, im Mittel ±505 mm

Seit Beginn des Wolkenimpfens gab es in Silimalombu keinen einzigen Tag ohne Regen. Und auch nach dem 15. Oktober hörte der Regen nicht auf.

Ehrlich gesagt: Welcher Anteil dieses Regens vom Wolkenimpfen stammt, kann niemand sicher sagen – BMKG selbst nennt keine Zahl. Das Wetter dieses Jahres wird auch von El Niño, dem Indischen Ozean und dem Rauch beeinflusst. BMKG erklärt, OMC verursache keine Katastrophen. Aber eines ist sicher: **Mitten in der Blütezeit wurde absichtlich mehr Regen gemacht** – und laut BMKG selbst auch auf der Insel Samosir.

Wem gehört der See?

Das Wasser des Tobasees fließt nur über einen Fluss ab: den Asahan. Dort betreibt PT Inalum zwei Wasserkraftwerke mit 603 Megawatt für die Aluminiumhütte in Kuala Tanjung. „Das ist unser Brennstoff“, sagte Nando Purba aus dem Betrieb von Inalum im Oktober 2025 zu Journalisten. Im September 2026 konnte Inalum nur 430 Megawatt erzeugen – der Ausweg: künstlicher Regen. Der Leiter von BMKG sagte im April 2026: „Die OMC wird mit Sicherheit immer häufiger durchgeführt werden, um den Abfluss für den Staudamm zu sichern.“

1.907 Mangobauern – nicht einer wurde gefragt

Mangos sind nicht nur Obst am Straßenrand. Nach Daten der Kreisverwaltung gibt es im Kabupaten Samosir **9.263 Mangobäume**, **1.907 Mangobauern** und **392 Mangohändler**.

Bezirk (Kecamatan)	Mangobäume	Bauern	Händler
Sianjur Mulamula	1.167	401	5
Harian	2.024	442	17
Sitiotio	120	19	–
Onan Runggu	190	52	5
Nainggolan	225	65	5
Palipi	1.275	156	7
Pangururan	1.865	575	121
Simanindo	2.397	197	232
Kabupaten Samosir	**9.263**	**1.907**	**392**

Daten der Dinas Pertanian (Landwirtschaftsamt) Kabupaten Samosir, November 2026 – ein guter erster Schritt für die geografische Angabe Mangga Samosir. **Die Zahlen müssen noch geprüft werden:** Allein in Silimalombu (Kec. Onan Runggu) stehen weit mehr als 190 Mangobäume. Wahrscheinlich haben noch nicht alle Dörfer gezählt – das Potenzial ist viel größer.

> **Einfache Rechnung (Schätzung der Redaktion):** Gibt ein alter Baum nur 100 kg Früchte und wird das Kilo für 15 k am Straßenrand verkauft, dann sind 9.263 Bäume **±14 Milliarden Rupiah** pro Saison wert – als Mindestwert, ohne Marmelade, Sambal und andere Produkte.

Mitten in der Blütezeit genau dieser Bäume wurde absichtlich mehr Regen gemacht. Soweit wir wissen, wurde **nicht einer** der 1.907 Bauern und 392 Händler gefragt, informiert oder angehört. Keine Ankündigung im Dorf, kein Treffen, keine Schadenserhebung. Gezählt wurden nur Megawatt.

Für uns ist das keine Wetterfrage mehr, sondern eine Frage der Gerechtigkeit. Wenn das Seewasser für den Strom einer Fabrik genutzt wird, dann haben die Menschen, die vom See und von ihren Gärten leben, ein Recht darauf, vorher gefragt zu werden – und auf Entschädigung, wenn ihre Ernte verloren geht.

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Notieren Sie die Schäden in Ihrem Garten dieses Jahr – wie viele Bäume geblüht haben, wie viele Früchte tragen – mit Fotos.
Frage an Sie: Wurden Sie je vor künstlichem Regen gefragt oder informiert?

QR-Code scannen → WhatsApp `#MTN03-HUJAN`

GESICHTER VON SILIMALOMBU

Miranda Gultom: „Ich lerne durch Tun“



Miranda mit Mangoblättern für Tee, 8. November 2026.

„Ich bin dieses Jahr erst 20.“ Miranda Gultom arbeitet seit mehr als einem Jahr in Silimalombu. Sie gehört zu unserer Großfamilie und wohnt nur 500 Meter vom Garten entfernt.

Miranda arbeitet in der Produktion und bedient Gäste. „Ich lerne auch, Tee zu machen – alle Tees sind aus unseren eigenen Gärten. Ich lerne auch, Marmelade und Sambal zu machen.“

Eines der Produkte, die sie herstellt, ist **Mangoblatt-Tee** – auf den Seiten 21–22 zeigt Miranda, wie es geht.

Warum Mangos?

„Weil wir hier Mangobäume haben, die Hunderte Jahre alt sind – den wir Opung Ni Mangga nennen können. In jeder Mango-*High*-*Season* ernten wir hier tonnenweise Mangos.“ Aus den Früchten, aber auch aus den Blättern, entstehen viele Produkte.

> **Von ängstlich zu mutig:** „Früher konnte ich vor Gästen nicht frei sprechen, ich hatte Angst. Aber hier habe ich vieles gelernt. Also alles, was es auch ist, habe ich hier gelernt.“

Alles Mögliche lernen



Bilder aus dem Video, 5. und 8. November 2026.

„Ich habe hier sogar kochen gelernt: gesundes Essen für Gäste, *no MSG*. Alles, was wir kochen, kommt rein aus unseren eigenen Gärten." Die Hühner sind aus der eigenen Haltung, Fisch und Hummer aus dem See.

Und Englisch? „Früher konnte ich nicht gut Englisch sprechen. Ich lerne es hier. Ich lerne durch Tun."

Das Interview ansehen – 3 Minuten auf YouTube, das erste Interview mit Miranda (Indonesisch)
youtu.be/277-OHW4PUE

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Schicken Sie Miranda einen Gruß oder eine Frage.
Frage an Sie: Was haben Sie gelernt, indem Sie es einfach getan haben? Möchten Sie lernen wie Miranda? Stellen unter laketoba.net/lowongan.

QR-Code scannen → WhatsApp **#MTN03-WAJAH**

UNSER PRODUKT · AUS DEM KEBUN RAYA SILIMALOMBU

Mangoblatt-Tee aus Silimalombu



Miranda Gultom pflückt Mangoblätter in Silimalombu, 8. November 2026.

„Jetzt pflücke ich gerade Mangoblätter für Tee. Diesen Mangoblatt-Tee machen wir zu einem Produkt."

Mangofrüchte gibt es nur wenige Wochen im Jahr – die Blätter das ganze Jahr, auch in einer Saison mit wenig Früchten wie dieser. In Indien werden Mangoblätter als traditionelles Getränk aufgekocht, in Westjava isst man junge Blätter roh als Beilage (Lalapan). In Silimalombu trocknet Miranda Gultom die Blätter der Mangga Samosir zu Tee: mild im Geschmack, ein wenig wie grüner Tee, ohne Koffein.

Mangoblätter enthalten **Mangiferin**, ein Antioxidans, das derzeit viel erforscht wird – die meisten Studien sind aber noch Laborstudien. Miranda nennt auch Wirkungen, von denen man oft erzählt, etwa für Blutzucker und Verdauung.

> **Ehrlich gesagt:** Mangoblatt-Tee ist ein leckeres, gesundes Getränk, **kein Medikament**. Wer Diabetes-Medikamente nimmt, schwanger ist oder auf Mangosaft allergisch reagiert, fragt besser vorher den Arzt.

Schritt für Schritt – so erklärt es Miranda

1. **Pflücken:** „Also, die Mangoblätter pflücken wir zuerst."
2. **Waschen:** „Normalerweise waschen wir sie mit Quell- oder Regenwasser."
3. **In der Sonne:** „Wir legen sie eine Stunde in die Sonne."
4. **Im Schatten trocknen:** „Dann bringen wir sie an einen Ort ohne Sonne und trocknen sie dort eine Woche lang."
5. **Vor dem Abpacken:** „Wir legen sie noch einmal etwa fünf Minuten in die Sonne, erst dann kommen sie in unser Produkt."





Die Blätter werden einzeln gepflückt – dann gewaschen und getrocknet.

Zubereitung (unser Vorschlag): 1 Teelöffel Blätter pro Tasse, mit kochendem Wasser übergießen, 5–10 Minuten ziehen lassen. Auch kalt lecker, mit etwas Honig und Limette. · Preis in Silimalombu: 50 k.

Das Video ansehen – 2 Minuten auf YouTube: Miranda macht Mangoblatt-Tee (Indonesisch)
youtu.be/hk4NCD0RC0I

Machen Sie mit!

Erster Schritt: Bestellen Sie eine Packung Mangoblatt-Tee – oder trocknen Sie Blätter von Ihrem eigenen Baum.
Frage an Sie: Wurden in Ihrer Familie schon Mangoblätter verwendet – als Heilmittel, Beilage oder Getränk?

QR-Code scannen → WhatsApp `#MTN03-PRODUK`

LESERFORUM

Gute Ideen wachsen, wenn man sie teilt

Die Mangga Samosir News wollen ein Ort für Ideen für Samosir und Indonesien sein – und neue Ideen werden Wirklichkeit, wenn viele mitdenken, fragen, widersprechen und ergänzen.

So diskutieren Sie mit

1. **Scannen Sie den QR-Code** im Kasten „Machen Sie mit!" am Ende jedes Artikels. WhatsApp öffnet sich mit dem Themencode, z. B. `#MTN03-AKSES`.
2. **Schreiben Sie Ihre Frage, Idee oder Erfahrung** – ganz kurz, gern auch mit Foto.
3. **Die Redaktion antwortet** und veröffentlicht Frage und Antwort auf laketoba.net unter dem jeweiligen Artikel. Gute Fragen drucken wir auch in der nächsten Ausgabe.



Alle sind es gewohnt, QRIS-Codes zu scannen. Mit QR-Codes können wir noch mehr!

Der ganze Text im Internet

Alle Artikel dieser Ausgabe stehen (auf Indonesisch) unter **laketoba.net/mangga-samosir-news** – mit WhatsApp-Knopf für jedes Kapitel und allen bisherigen Fragen und Antworten. Geben Sie den Link gern an Familie, Freunde und Geschäftspartner weiter.

Gut zu wissen: Ihre Nachricht können wir auf laketoba.net und in dieser Zeitung veröffentlichen – **ohne Telefonnummer**, und mit Namen nur, wenn Sie zustimmen (schreiben Sie „Name darf genannt werden"). Antworten entstehen mit Hilfe künstlicher Intelligenz (KI) und werden von der Redaktion geprüft. Fragen zu Lizenzen, Behörden, Gesundheit und Preisen beantwortet immer die Redaktion selbst.

Machen Sie mit!

Haben Sie einen Vorschlag für den Tourismus auf Samosir oder für die nächste Ausgabe, oder möchten Sie selbst schreiben? Schicken Sie ihn uns.

QR-Code scannen → WhatsApp `#MTN03-FORUM`

NÄCHSTE AUSGABE

Auf eine gute Ernte!

Trotz aller Widrigkeiten hoffen wir auf eine gute Mangoernte wie in den Jahren zuvor. Heute, am 23. November 2026, hat es in Silimalombu zum ersten Mal seit 61 Tagen nicht geregnet. Und ein Teil der Mangobäume steht noch in voller Blüte. In der nächsten Ausgabe: die Ernte 2027 und der Wein von Mangga Samosir.





Schicken Sie Nachrichten aus Ihrem Garten und Betrieb

Fotos alter Bäume, Geschichten der Ältesten, Notizen zur Blütezeit, Mangorezepte, Ideen für den Tourismus auf Samosir – schicken Sie sie per WhatsApp an die Redaktion.

Alle Ausgaben: laketoba.net/mangga-samosir-news
WhatsApp: +62 812 6085 8209
E-Mail: r@laketoba.net
Ecovillage Silimalombu · Desa Silimalombu · Kec. Onan Runggu · Kab. Samosir 22394

Folgen Sie dem WhatsApp-Kanal „Mangga Samosir News“ – neue Ausgaben und kurze Nachrichten direkt aufs Handy. QR-Code scannen, dann auf „Folgen“ tippen.